

# Aargauer Zeitung

---

## LEICHTATHLETIK

### **Andrin Huber übertrumpft Simon Ehammer und gewinnt Bronze – Manuel Gerber sichert sich mit der Staffel den U20-EM-Titel**

Der Zehnkämpfer Andrin Huber pulverisiert an der U20-EM in Jerusalem den Schweizer U20-Rekord von Simon Ehammer. Der Andwiler Manuel Gerber holt mit der 4 x 100 Meter-Staffel überraschend den U20-EM-Titel.

10.08.2023, 21.24 Uhr



Andrin Huber vor der U20-EM in Teufen im Training.

Bild: Michel Canonica

Im wichtigsten Wettkampf des Jahres lieferte der 19-jährige Andrin Huber eine Topleistung ab: Mit 8009 Punkten gewann der Athlet aus Bichwil die Bronzemedaille und verbesserte den Schweizer U20-

Rekord seines Vereinskollegen Simon Ehammer. Dieser stand seit der U20-EM 2019 in Borås bei 7851 Zählern.

Dass er Ehammers U20-Rekord um mehr als 150 Punkte verbesserte, zeigt das grosse Potenzial des Bichwilers, der von Karl und René Wyler trainiert wird. Am zweiten Wettkampftag überzeugte Huber insbesondere mit persönlichen Bestleistungen über 110 m Hürden und im Speerwerfen.

### **Manuel Gerber schreibt mit der Staffel Geschichte**

Huber war am Donnerstag nicht der einzige erfolgreiche Ostschweizer. Der Andwiler Manuel Gerber lief mit der Staffel über 4 x 100 Meter sensationell zum U20-EM-Titel.

Jonathan Gou Gomez (Lausanne-Sports), Joël Csontos (Old Boys Basel), Mathieu Chèvre (FSG Bassecourt) und Manuel Gerber (LAG Gossau) brachten den Stab in 39,87 Sekunden ins Ziel und durften sich als verdiente Europameister feiern lassen.

Damit schrieben sie Geschichte: Es ist dies das erste Mal, dass eine Schweizer Staffel an einer U20-EM eine Medaille gewinnt. Eine Herausforderung war für das Team von Coach Daniel Baumgartner, dass sich Alexis Hirsiger (LC Zürich) beim Aufwärmen verletzte und Manuel Gerber kurzfristig einspringen musste. Diese Situation meisterte das Team bravourös.

### **Gold für Audrey Werro**

Insgesamt holte die Schweiz am Donnerstag zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze. Eröffnet wurden die Schweizer Festspiele von Audrey Werro. Die 19-Jährige sicherte sich über 800 m die Goldmedaille.

Siegerin Audrey Werro (rechts)

Bild: Alessandro Crinari/Keystone

Werro, schon vor zwei Jahren in Tallinn Europameisterin, hatte das Rennen über die zwei Bahnrunden stets unter Kontrolle. Die Romande übernahm nach rund 600 m die Führung – anschliessend hatten die Konkurrentinnen das Nachsehen. Schliesslich resultierte eine Zeit von 2:03,38 Minuten.

Mit Ramon Wipfli gewann auch bei den Männern ein Schweizer eine Medaille über 800 m. Der Berner lief hinter Jakub Dudycha auf Rang zwei. Wipfli erreichte eine Zeit von 1:47,20 Minuten. Der tschechische Europameister Dudycha war 44 Hundertstelsekunden

schneller. Thomas Marques de Andrade aus Frankreich gewann Bronze.

Mit insgesamt sechs Medaillen – am Dienstag gewann Valérie Guignard Silber über 100 m Hürden, am Mittwoch Valentin Imsand Silber im Stabhochsprung –, zahlreichen persönlichen Bestleistungen und Platz 7 im Medaillenspiegel darf das 45 Athletinnen und Athleten umfassende Team in Jerusalem eine erfreuliche EM-Bilanz ziehen. *(red)*

>